

SCHWEIZER MUSEUM FÜR WILD UND JAGD

Schloss Landshut, 3427 Utzenstorf

Hinweis auf zwei kommende Veranstaltungen

Europäische Tage des Denkmals „Macht und Pracht“, 10. September
„Faszinierende Unterwasserwelt – von Guggersbach bis Waikoropupu“,
Bilderschau 13. September

Auf den Spuren verflossener Macht und zauberhafter Unterwasser-Pracht

**Eintauchen in Epochen der Schlossgeschichte, die von politischer Macht und Prachtentfaltung geprägt waren und abtauchen in die faszinierenden und exotisch anmutenden Welten der Süssgewässer unserer Erde werden
Besuchende der zwei Veranstaltungen vom 10. und 13. September im Schloss Landshut.**

In abgrundtiefe Höhlen, eisige Gletscherseen und überwucherte Tropenflüsse ist der Schweizer Fotograf Michel Roggo abgetaucht und hat atemberaubende Bilder festgehalten. Vierzig Süssgewässer auf allen fünf Kontinenten hat er im Rahmen seines 'Freshwater Project' porträtiert und sich dabei herangepircht an bizarre Wasserwesen, an Fischschwärme, Flussdelphine, unberechenbare Krokodile und Bären auf Lachsjagd. Er besuchte Orte mit klingenden Namen: Rotomairewhenua in Neuseeland, Sermersuaq in Grönland, Gunung Mulu auf Borneo, Kuril'skoye Ozero auf der Kamchatka-Halbinsel oder das Wadi Wurayah in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Die dabei entstandenen Bilder vermitteln hautnah den geheimnisvollen Zauber dieser exotischen Unterwasserwelten und sensibilisieren für den Schutz der Süssgewässer, eines der wertvollsten Ökosysteme auf unserem Planeten.

Mit seiner Bilderschau ‚Faszinierende Unterwasserwelt‘ nimmt uns Michel Roggo am 13. September mit auf seine Reisen. Er zeigt seine schönsten Fotografien, erzählt von der spannenden Arbeit unter teils schwierigen Bedingungen und lässt uns teilhaben an bereichernden Begegnungen mit den Menschen, die an diesen verwunschenen Orten leben.

Der Fotograf Michel Roggo ist 1951 in Fribourg geboren und begann im Alter von dreissig Jahren zu fotografieren. Erste Reisen führten ihn zu den Lachsfleüssen Nordamerikas und den überfluteten Regenwäldern des Amazonas. Mit der Erfahrung von über 100 Expeditionen startete Michel Roggo vor sieben Jahren das ehrgeizige ‚Freshwater Project‘, welches nun, mit vierzig fotografierten Gewässern auf allen fünf Kontinenten, vollendet ist. Michel Roggos fotografische Werke wurden weltweit an über dreissig Einzelausstellungen gezeigt, er ist Preisträger an Wettbewerben wie Wildlife Photographer of the Year und European Wildlife Photographer of the Year.

Faszinierende Unterwasserwelt – von Guggersbach bis Waikoropupu

Der bekannte Fotograf Michel Roggo hat die magische Unterwasserwelt der schönsten Süssgewässer der Erde in atemberaubenden Aufnahmen festgehalten.

Mittwoch, 13. September – 19.30 Uhr – Schloss

Das Schweizer Museum
für Wild und Jagd
wird betreut durch:

**Naturhistorisches Museum
der Burggemeinde Bern**
Bernastrasse 15
CH-3005 Bern
Telefon 031 350 71 11
Telefax 031 350 74 99

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1 Stunde. Anschliessend Apéro und Anwesenheit des Referenten. Anmeldung empfohlen unter landshut@nmbe.ch

Macht und Pracht vergangener Zeiten / Europäische Tage des Denkmals

Am 10. September führt uns Isabella Meili-Rigert im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals auf die Spuren vergangener Macht und Pracht im Schloss Landshut. Vom Kerker mit seinen Ritzzeichnungen und der ehemaligen Schlossküche steigen wir durch die Epochen zum reich ausgestatteten Audienzsaal des Landvogts und den eleganten Zimmern, welche die späteren privaten Besitzerfamilien bewohnten. Wir bewundern die herrschaftlich grosszügige Schlossterrasse und den Landschaftspark mit seinen prachtvollen einheimischen und fremdländischen Gehölzen.

Kleinod, Kerker, Sommerfrische. Landshuts prächtige Zeit

Vom strengen Regime des Landvogts zu den feudalen Gesellschaften bei Rütimeyers begeben wir uns auf die Spuren der Zeugnisse von Macht und Pracht einer vergangenen Zeit...

Mit Isabella Meili-Rigert, Denkmalpflege Kanton Bern und Stiftungsrätin Schloss Landshut

Sonntag, 10. September – Schloss und Park

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Führungen 11 und 14 Uhr, Dauer ca. 50 Minuten

Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

032 665 40 27 – info@schlosslandshut.ch – www.schlosslandshut.ch

Sonderausstellung „**Grenzenlose Wildnis – Tiere auf Wanderschaft**“

Öffnungszeiten Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag, sowie Bettag 17. September

Saisondauer bis 15. Oktober 2017

Eintritt

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv (ab 20 Personen)

Kinder bis 6 Jahre gratis, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 1.-

Führungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (Fr. 100.-)

Bilder können von der Homepage www.schlosslandshut.ch (Medien) herunter geladen, oder beim Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern bezogen werden.

Hanspeter Käslin, Telefon 031 350 72 88 (Mo. – Do.), landshut@nmbe.ch – www.schlosslandshut.ch

31. August 2017 / Michel Roggo / Hp. Käslin